Michael Denis: Codices Manuscripti Bibliothecae Palatinae Vindobonensis Latini Aliarumque Occidentis Linguarum. Vol. II. Pars I.
Wien, 1799 Seite 387
Quelle:
Copyright:

CCXL.

R. 1423 Codex membraneus germ. Sec. XIV. Folior. 114. 4. maj. per duas columnas luculente exaratus, et praeter initium auro, argento, picturaque speciosum coloribus per totum distinctus Poema exhibet dictum *der Chreutziger*, sive *Crucifer*, Evangelistarum de Passione Servatoris narrationes in unum cogens et Patrum Sententiis contemperans, cujus Autor in principio sedens, cruce Equitum S. *Johannis Hierosol.* insignitus depingitur cum lemmate: *Frater Johannes de franchenstain.* Sub pictura rubro caeruleoque alternant hi Rhythmi:

Ich han geticht die redde starch
Auz sinneloses hertzen arch
Von unsers herren martir vrone,
Dar umb ich muete mir zu lone
Seliger leute guet gedenchen
*Vnd mit wunschen auf mich * wenchen,* * wenden.
*Daz mir got genedich * wese,* * sey.
Vnd daz ich an der sel genese.
Daz si geruchen pitten got.
Ich sey lewende oder tot.
Wer nu wil daz puechel lesen,
*Der geruech also mein pitter * wesen.* * zu seyn.
Ez sey vrow oder man.
*Ich * pezzirs nicht erdenchen chan.* * besers.
*Und * ger auch anders lones nicht.* * begehre.
Sust ist von mir daz puech geticht.

Addam continuo e Peroratione, quae ad pleniorem Poetae, Poematisque notitiam faciunt:

Ditz puech nen ich den chreutziger,
*Wan ez chundet vns di * mer* * Geschicht
Von der marter iesu christ
Der der erst chreutziger ist
Gewesen vnd trueg daz chreutz
Auf dem ruk in smeher scheutz* * Abscheu.
An die stat Caluarie,
Da er laid des todes we.

Auch ich des pueches tichter
Gewesen pin ain chreucziger,
Ain prueder der sand iohanser,
Als daz wolt vnser her,
In den orden sand iohan.
*Geparn was ich von * polan* * Polen
Dem lande auz ainer stat,
Die franchenstain den namen hat,

Io-